

13. März 2026, 09:00 bis 13:30 Uhr

Wer darf was?

Delegation und Verantwortungsübernahme in der Pflege

Diese Fortbildung vermittelt praxisorientiertes Wissen zur rechtssicheren Delegation von Aufgaben an nicht-examiniertes Pflegepersonal und schafft Klarheit über die gesetzlichen Rahmenbedingungen. Dabei werden das Pflegekompetenzgesetz sowie der § 4 Pflegeberufgesetz erläutert, um eine fundierte Grundlage zur sicheren Aufgabenverteilung zu bieten. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Vorbehaltsaufgaben rechtlich abzugrenzen und die Arbeitsaufteilung im Team erfolgreich zu gestalten sind. Sie lernen, wie eine wertschätzende Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen examiniertem und nicht-examiniertem Personal gelingen kann und erhalten praktische Methoden zur effizienten Arbeitsorganisation.

Inhalte

- Rechtliche Rahmenbedingungen zur Delegation
- Kompetenzen für eine rechtskonforme Aufgabenübertragung
- Erfolgreiche Kommunikation und Zusammenarbeit im Team
- Praktische Ansätze zur effizienten Arbeitsaufteilung

ARBEITSWEISE

Fachlicher Input und Austausch, Beantwortung individueller Fragen

TEILNEHMENDE

Mitarbeitende in der Pflege und sozialen Einrichtungen, Praxisanleitende, Interessierte

DOZENT

Dominik Bruch, Gesundheits- und Krankenpfleger, Versorgungsforscher (M.Sc.), Geschäftsführer von Auf und Umbruch im Gesundheitswesen

ORT

Online via Zoom

TEILNAHMEGEBÜHR

129 Euro

FORTBILDUNGSPUNKTE



Für diese Fortbildung werden

5 Fortbildungspunkte anerkannt.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN UND ANMELDUNG

Die ausführlichen Teilnahmebedingungen für unsere Fortbildungen finden Sie auf unserer Webseite unter www.carealisieren.de.

BEI RÜCKFRAGEN

carealisieren@gesundheit-nds-hb.de